



Extra-Fahrt von Görlitz nach Berlin

Sonnabend, den 9. Juli cr.,

wozu Billets, welche zur Rückfahrt mit jedem fahrplanmäßigen Zuge bis einschließlich **Mittwoch, den 13. Juli**, berechtigen,

in **II^{ter} Klasse à Billet 3 Thlr.**, in **III^{ter} Klasse à Billet 2 Thlr.**,

für die mit den Zügen der Gebirgsbahn 9 Uhr 15 Min Vorm. und 1 Uhr 5 Min. Nachmittag ankommenden Reisenden durch die auf dem Bahnhose stationirten Dienstmänner zu beziehen sind.

Abfahrt in Görlitz 1 u. 15 M. Nachm., Ankunft in Berlin 5 u. 3 M. Nachm.

J. Breithor, Redacteur in Görlitz.

Kerntalg-Seifen à Pfund 4 1/2 und 5 Sgr.,

Marmorirte Talg-Seifen à Pfd. 4 und 4 1/2 Sgr.,

Harz- und Scheuer-Seifen à Pfd. 2 1/2 und 3 Sgr.,

Soda à Pfund von 9 Pfg. ab,

Weizen-Stärke à Pfd. 2 1/2 und 3 Sgr.,

Paraffin- und Stearin-Lichte à Packet von 5 Sgr. ab,

Streichhölzer 4 Packet 3 Sgr.,

Petroleum à Pfund 3 Sgr. (bei 5 Pfd. 2 3/4 Sgr.)

Alle übrigen Artikel in stets billigster Berechnung, empfiehlt ergebenst

Gustav Koschwitz, Seifenfabrikant.

Maurer-Gesellen finden bei mir noch dauernde Beschäftigung.

Lauban.

P. Boerner, Maurermeister.

Blutspeien!

Unterzeichneter bezeuge hiermit, daß ein einziges Fläschchen

weißer Brust-Syrup

von G. A. W. Mayer mein 6jähriges Töchterchen von Blutspeien, Wassersucht und Halsbräune völlig hergestellt hat.

Ringscheid in Würth., 3. Februar 1870.

Jos. Ant. Schöfer.

Allein echt bei

C. G. Pfullmann in **Lauban.**

Eine Stube nebst **Alkove** ist zum 1. August sofort zu vermieten.

Wo? zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein schwarzer Hund, 1 1/2 Jahr alt, sehr gelehrig, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Redaction, Druck und Verlag der Gebr. Scharf in Lauban.